FC Alte Haide/ DSVC München erstmals Münchner Ü-32 Pokalsieger

AH Ãœ-32 / Senioren A Kreispokal MÃ¼nchen 2024 Endspiel - FC Alte Haide/DSC MÃ¼nchen e.V. - TSV 1860 MÃ¼nchenÂ Â Â 5:3 (0:1)Â

Tore: 0:1 (9.) Shahram Rezazadeh, 1:1 (64.) Daniel Neumeier

FC Alte Haide/DSC MÃ¼nchen e.V. Tor: Lukas PloÃŸ; Michael Schmid, Felix Schiffmeyer, Lukas GroÃŸ, Herman Colmsee, Tobias Gorgs, Max Rabe, Slavisa Marosevic, Ufuk Biberoglu, Christian Oks, Michael Schuster; Cem Dikis, Florian Dibiasi, Philip Rabe, Karl Ehrenberg, Luka Kostelac, Matthias Honold, Daniel Neumeier; Trainer Philip Rabe;

TSV 1860 MÃ¼nchen; Tor: Danijel Kolar; Philipp Schmitz, Shahram Rezazadeh, Omar Babakry, Peter Faber, Alexander Ecker, Deniz Sari, Marco Melillo, Zobair Babakry, Arash Alireza, Jerome Faye; Daniel Neumann, Sohail Babakry, Samir Niemann, Zoubeir Ben Jemia, Serkan GÃ¼ley, Viktor Garasevic, Wasseem Ibrahim; Trainer RenÃ© Gomis

Â

Das Endspiel um den Senioren A (Ãœ-32) Kreispokal MÃ¼nchen zwischen den beiden Neulingen FC Alte Haide/ DSVC MÃ¼nchen und TSV 1860 MÃ¼nchen bot den zahlreichen Zuschauern Spannung pur bis zum Ende. Die Konkurrenten aus der Senioren A Oberliga MÃ¼nchen agierten dabei auf AugenhÃ¶he, obwohl die Tabellensituation ein ganz anderes Bild vermittelte. Die Old Boys des FC Alte Haide/DSC MÃ¼nchen um Trainer Philip Rabe spielten eine sehr gute Saison und wurden nur knapp hinter dem FC Bayern MÃ¼nchen, den sie die einzigen Punktverluste beim 1:0 und 3:3 beibrachten, Vizemeister.Â

Die 60er, als Aufsteiger erstmals in der hÃ¶chsten Liga am Start, hatten allerdings groÃŸe Schwierigkeiten. Hatten sie im Aufstiegsjahr in der Kreisliga noch ohne Niederlage diese Klasse klar beherrscht, wurde die Luft dann in der Oberliga doch erheblich dÃ¼nner. Zwar konnten die Oldies von der GrÃ¼nwalder Strasse in der neuen Umgebung durchaus spielerisch mithalten, aber mit nur zwei Siegen, drei Unentschieden und neun Niederlagen war die Oberliga nicht zu halten.Â

Gegen die Mannen des FC Alte Haide/DSC MÃ¼nchen unterlagen die 60er mit 0:1 auswÃ¤rts und mit 1:3 zuhause. Somit waren die Kicker aus Schwabing auch der Favorit im Finale.

Â

Im schmucken Hans-Bayer Stadion gingen beide Teams dann auch gleich engagiert zu Werke. Die 60er erwischten dabei den besseren Start. In der 9. Minute erzielte Shahram Rezazadeh die 1:0 FÃ¼hrung. Beide Teams erspielten sich im Laufe des Spiels weitere Chancen aber die beiden guten TorhÃ¼ter Lukas PloÃŸ beim FC Alte Haide und Danijel Kolar beim TSV 1860 MÃ¼nchen lieÃŸen bis zur Halbzeit nichts mehr zu. So wurde mit der 1:0 FÃ¼hrung fÃ¼r die 60er die Seiten gewechselt. In der zweiten Halbzeit intensivierten die Schwabinger ihre Bestrebungen den Ausgleich zu erzielen. Durch die Einwechselung von Daniel Neumeier erhielten die Offensivaktionen des FC Alte Haide neuen Schwung. Ihm gelang auch in der 64. Minute der 1:1 Ausgleich. Beide Teams drÃ¤ngten in den letzten 30 Minuten auf den Siegtreffer, doch er gelang keinem der Teams. Das direkt anschlieÃŸende ElfmeterschieÃŸen muÃŸte die Entscheidung bringen. Dabei zeigten die Mannen vonÂ TSV Trainer RenÃ© Gomis dann Nerven nur Arash Alireza und Alexander Ecker trafen, zuwenig um am Ende als Sieger vom Platz zu gehen, denn fÃ¼r den FC Alte Haide waren Daniel Neumeier, Slavisa Marosevic, Ufuk Biberoglu und Lukas GroÃŸ erfolgreich. Der Jubel beim Sieger danach dann riesengroÃŸ, war es nach der Vizemeisterschaft doch der grÃ¶ÃŸte Eerfolg der Senioren A in der Vereinsgeschichte des Vereins. Trainer Philip Rabe hatte in dieser Saison ein Team zusammengestellt, dass alle Erwartungen Ã¼bertraf. Die Protagonisten wie die TorhÃ¼ter Lukas PloÃŸ (der in der Jugend des 1.FC NÃ¼rnberg und FC

Augsburg ausgebildet wurde) und Marius Kuisle, Daniel Neumeier, Slavisa Marosevic, Ufuk Biberoglu, Max Rabe, Lukas GroÃŸ, Tobias Gorgs etc. bildeten in dieser Saison eine homogene Einheit, die offensiv sowie defensiv hervorragend funktionierte und der man anmerkte, das sie immer noch ganz viel SpaÃŸ am FuÃŸballspielen hat, was die Erfolge unterstrichen.Â Â Â Â Â Â Â Â Â